

Bekanntmachung UVgO: Konzeption und Gestaltung von Publikationen und weitere Gestaltungsaufgaben

Vergabenummer	LZBW-2021-07-086
Bezeichnung	Konzeption und Gestaltung von Publikationen und weitere Gestaltungsaufgaben
Art der Vergabe	Öffentliche Ausschreibung
Vergabe- und Vertragsordnung	UVgO
Art des Auftrags	Dienstleistung

Auftraggeber

Adresse der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung	Land Baden-Württemberg vertreten durch das Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg
Kontaktstelle	Logistikzentrum Baden-Württemberg - Zentrales Beschaffungswesen
Postanschrift	Dorotheenstraße 8
Ort	70173 Stuttgart
E-Mail	e-vergabe@lzbw.bwl.de
URL	https://vm.baden-wuerttemberg.de

Adresse der den Zuschlag erteilenden Stelle

Bezeichnung	Land Baden-Württemberg vertreten durch das Logistikzentrum Baden-Württemberg
Kontaktstelle	Zentrales Beschaffungswesen - Team e-Vergabe
Postanschrift	Dornierstraße 19
Ort	71254 Ditzingen

Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

Bezeichnung	Land Baden-Württemberg vertreten durch das Logistikzentrum Baden-Württemberg
Kontaktstelle	Zentrales Beschaffungswesen - Team e-Vergabe
Postanschrift	Dornierstraße 19
Ort	71254 Ditzingen

Allgemeine Fach- und Rechtsaufsicht

[Keine Adressinformation vorhanden.](#)

Auftragsgegenstand

Leistungsbeschreibung

Art und Umfang der Leistung	Gegenstand dieses Rahmenvertrages sind Konzeption, redaktionelle und grafische Leistungen, (Druck-)Vorlagenerstellung von Print- und Onlineprodukten sowie die Auswahl, Vergabe und Kontrolle von Produktionsdienstleistern für das Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg. Pro Jahr beläuft sich der Bedarf an Printpublikationen auf ca. 250 Seiten verteilt auf ca. 15 Einzelpublikationen (geschätzte Auftragsmenge). Die maximale Abnahmemenge beträgt 300 Seiten verteilt auf 25 Einzelpublikationen. Der Text-/Bildanteil kann auf ein Verhältnis von 60/40 geschätzt werden.
-----------------------------	---

Erfüllungsorte

Haupterfüllungsort

Bezeichnung	Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg
-------------	---

Postanschrift Dorotheenstraße 8
Ort 70173 Stuttgart

Ausführungsfristen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist optionale Vertragsverlängerung um jeweils 12 Monate und längstens bis zum 30.11.2026
Dauer (ab Auftragsvergabe) Beginn 01.12.2021, Ende 30.11.2022

Fristen

Bezeichnung	Datum, ggf. Uhrzeit
Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen (u.a.)	07.10.2021
Angebotsfrist	18.10.2021 12:00 Uhr
Zuschlags-/Bindefrist	30.11.2021

Wertung

Wertungsmethode der Vergabe

Wertungsmethode Wirtschaftlich günstigstes Angebot gemäß der im Anschreiben oder den Vergabeunterlagen angegebenen Kriterien.

Lose

Etwaige Vorbehalte wegen Teilung in Lose, Umfang der Lose und mögliche Vergabe der Lose an verschiedene Bieter

Die Vergabe ist nicht in Lose aufgeteilt.

Nachweise / Bedingungen

Auflagen zur persönlichen Lage

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung zu überprüfen

1) aktueller Nachweis, dass der Bieter im Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes der Gemeinschaft oder des Vertragsstaates des EWR-Abkommens eingetragen ist, in dem er ansässig ist. Hinweis: Unternehmen, die weder im Berufs- noch Handelsregister noch einem anderen Register geführt werden, legen eine Kopie der Gewerbeanmeldung der zuständigen Stelle des Landes, in dem sie ansässig sind (soweit erforderlich) oder einen anderen geeigneten Nachweis (z. B. bereinigter Steuerbescheid) vor, der Aufschluss über die Art der beruflichen Tätigkeit gibt.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit zu überprüfen

1) Eigenerklärung, dass eine Betriebshaftpflichtversicherung / Berufshaftpflichtversicherung während der gesamten Vertragslaufzeit besteht. Die Deckungssumme beträgt mindestens das 1,5-fache des Auftragswertes.
2) Angaben zum Gesamtumsatz des Unternehmens für die vergangenen 3 Jahre.
3) Angaben zum Umsatz im Bereich des Ausschreibungsgegenstandes für die vergangenen 3 Jahre.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur technischen Leistungsfähigkeit zu überprüfen

1) Nachweis von mind. einem, vorzugsweise drei vergleichbaren Referenzprojekten zum Nachweis der Sachkunde und praktischen Erfahrung in der Konzeption, Organisation und Durchführung vergleichbarer Aufträge der letzten drei Jahre durch eine Eigenerklärung als Anlage zum Angebot mit folgendem Aufbau:
- Angabe, ob öffentlicher oder privater AG,
- Projektbezeichnung,
- Leistungszeit von/bis,
- Angabe zum Rechnungswert und Lieferumfang,
- Ansprechpartner des o. g. Auftraggeber mit Namen, E-Mail und Telefonnummer.
Die Kontaktstelle ist berechtigt, die angegebenen Referenzen selbst auf Richtigkeit zu überprüfen und bei den entsprechenden Ansprechpartnern Informationen über

das Referenzprojekt einzuholen. Sollten sich dabei Tatsachen ergeben, die den Bieter als nicht geeignet darstellen, kann er vom weiteren Verfahren aufgrund mangelnder Eignung gem. § 31 Abs. 1 UVgO i.V.m. § 124 Abs. 1 Nr. 8 GWB ausgeschlossen werden.

2) Eigenerklärung, dass bei dem Einsatz eines Unterauftragnehmers, der Bieter tatsächlich über die Ressourcen des Unterauftragnehmers verfügen kann

Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten **Nein**

Vom Unternehmen einzureichende Unterlagen

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- Arbeitsproben als physische Exemplare aus den vergangenen 2 Jahren
- Datenschutzerklärung (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Mitarbeiterprofil (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- Handelsregisterauszug (mittels Dritterklärung vorzulegen): Aktueller Nachweis, dass der Bieter im Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes der Gemeinschaft oder des Vertragsstaates des EWR-Abkommens eingetragen ist, in dem er ansässig ist.
Hinweis: Unternehmen, die weder im Berufs- noch Handelsregister noch einem anderen Register geführt werden, legen eine Kopie der Gewerbeanmeldung der zuständigen Stelle des Landes, in dem sie ansässig sind (soweit erforderlich) oder einen anderen geeigneten Nachweis (z. B. bereinigter Steuerbescheid) vor, der Aufschluss über die Art der beruflichen Tätigkeit gibt.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Verpflichtungserklärung zum Mindestentgelt (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Referenzen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Nachweis von mind. einem, vorzugsweise drei vergleichbaren Referenzprojekten der letzten drei Jahre durch eine Eigenerklärung als Anlage zum Angebot mit folgendem Aufbau:
 - Angabe, ob öffentlicher oder privater AG,
 - Projektbezeichnung,
 - Leistungszeit von/bis,
 - Angabe zum Rechnungswert und Lieferumfang,
 - Ansprechpartner des o. g. AG mit Namen, E-Mail und Telefonnummer.

Die Kontaktstelle ist berechtigt, die angegebenen Referenzen selbst auf Richtigkeit zu überprüfen und bei den entsprechenden Ansprechpartnern Informationen über das Referenzprojekt einzuholen. Sollten sich dabei Tatsachen ergeben, die den Bieter als nicht geeignet darstellen, kann er vom weiteren Verfahren aufgrund mangelnder Eignung gem. § 124 Abs. 1 Nr. 8 GWB ausgeschlossen werden.

Sonstige Unterlagen

- Anlage Eigenerklärungen (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Leistungsverzeichnis (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Die Einzelpreise in in Form der bereitgestellten Excel-Tabelle als Excel-Tabelle einzureichen. Falls diese Unterlage nicht ausgefüllt ist, führt dies zu einem Ausschluss

Vergabeunterlagen

Bereitstellung der Vergabeunterlagen

Postalischer Versand **Nein**
Elektronisch **Ja, mittels Vergabemarktplatz "Vergabemarktplatz Baden-Württemberg"**
URL zu den Auftragsunterlagen **<https://ausschreibungen.landbw.de/Satellite/notice/CXUEYYDYY95/documents>**
Zusätzliche Angaben über die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und der

Zugriffsmöglichkeit auf die
Vergabeunterlagen

Angebote

Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Beginn der Angebotsöffnung 18.10.2021 12:00 Uhr

Angebotsabgabe

Art der akzeptierten Angebote Elektronisch in Textform

URL zur Abgabe elektronischer Angebote <https://ausschreibungen.landbw.de/Satellite/notice/CXUEYYDYY95>

Zugriff auf Preisdokumente bis zur manuellen Freigabe während der Angebotsprüfung/-wertung sperren (Zwei-Umschlags-Verfahren) Nein

Eingabemöglichkeiten zu Angebotspreisen für Unternehmen innerhalb des Bietertools sperren Ja

Nebenangebote

Nebenangebote werden nicht zugelassen.

Verfahren/Sonstiges

Angaben zum Verfahren

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber **Zwingende Ausschlussgründe des § 123 GWB**
Zum Beleg des Nichtvorliegens von zwingenden Ausschlussgründen sind einzureichen:
1) Eigenerklärung, dass keine rechtskräftigen Verurteilungen bzw. keine rechtskräftig festgesetzten Geldbußen nach § 30 OWiG wegen der in § 123 GWB aufgezählten Straftaten vorliegen oder ein Verstoß gegen diese Straftatbestände auf sonstige geeignete Weise nachgewiesen werden kann.
2) Eigenerklärung, dass der Bewerber seiner Verpflichtung zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung (u.a. auch zur Berufsgenossenschaft) ordnungsgemäß nachgekommen ist bzw. sich zur Zahlung verpflichtet hat.

Fakultative Ausschlussgründe des § 124 GWB
Zum Beleg des Nichtvorliegens von fakultativen Ausschlussgründen sind einzureichen:
1) Eigenerklärung, dass der Bewerber zahlungsfähig ist, über das Vermögen des Bewerbers kein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt oder dieser Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist und sich der Bewerber nicht in Liquidation befindet.
2) Eigenerklärung, dass der Bewerber keine schwere Verfehlung getroffen hat
3) Eigenerklärung, dass der Bewerber keine wettbewerbsbeschränkenden Vereinbarungen mit anderen Unternehmen getroffen hat.

Besondere Ausschlussgründe
Zum Beleg des Nichtvorliegens von besonderen Ausschlussgründen sind einzureichen:
1) Verpflichtungserklärung zum Mindestentgelt (Anlage 4)
2) Eigenerklärung, dass der Bewerber keine Verstöße im Sinne des § 5 des Gesetzes zur Bekämpfung der Schwarzarbeit begangen hat, bzw. keine Eintragungen im Gewerbezentralregister wegen illegaler Beschäftigung bestehen.

3) Eigenerklärung, in welcher der Bieter bestätigt, dass weder sein Unternehmen, noch Mehrheitsanteilseigner oder Gesellschafter, noch eine Mutter- oder Tochtergesellschaft oder Mitglieder der Bietergemeinschaft auf einer der in den Anlagen zu den Verordnungen 881/2002 und 2580/2001 sowie der Anlage des Standpunktes des Rates 2001/931/GASP befindlichen Terrorlisten erscheint.

Bekanntmachungs-ID

CXUEYYDYY95